

# Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Montag, 13.02.2023  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

## TOP 1 Information des Bürgermeisters

### 1.1 Änderung der Parkgebührenordnung

Bürgermeister Henne erklärt, im Nachgang zur Gemeinderatssitzung vom 24. Januar 2023 sei insbesondere durch die Berichterstattung in der Presse fälschlicherweise von vielen Parkierenden angenommen worden, dass die Beschränkung der Parkgebührenpflicht auf den Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober eines Jahres mit sofortiger Wirkung gelte. Dies habe in den vergangenen Wochen zu vielen Parkverstößen und entsprechendem Unmut bei Verwarnung geführt. Bürgermeister Henne betont daher nochmals explizit, die entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung gelte entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Januar 2023 erst ab 1. April 2023. Man werde dies auch nochmals über alle Kommunikationskanäle richtigstellen.

## TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Haase gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24. Januar 2023 folgenden Beschluss gefasst habe:

1. Der Gemeinderat stimmt einem Antrag auf Ratenzahlung bzw. Stundung aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten zu.

## TOP 3 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellen keine Fragen.

## TOP 4 Jahresbericht Tourist-Information und Aquastaad

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht Tourist-Information und Aquastaad zur Kenntnis.

Bürgermeister Henne bedankt sich beim Team der Tourist-Information sowie beim Team des Aquastaad für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr.

## TOP 5 Anschlussunterbringung geflüchteter Menschen in Immenstaad - Abschlussbericht 2022 Vorlage: 2023/019

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht 2022 zur Kenntnis.

**TOP 6      Allgemeine Finanzprüfung 2017-2021 und Prüfung der Eröffnungsbilanz zum  
01.01.2018  
Vorlage: 2023/025**

Der Gemeinderat nimmt den GPA-Bericht zur Allgemeinen Finanzprüfung 2017-2021 und zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 zur Kenntnis.

**TOP 7      Trägerdarlehen für die Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG  
Vorlage: 2023/024**

Beschlussantrag:

Die Gemeinde gewährt der EVI KG ein endfälliges Trägerdarlehen in Höhe von 350.000 € zum Zinssatz von 3,99 % mit einer Laufzeit bis 30.11.2024.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 8      Verschiedenes**

**8.1      „Anlieger frei“ zwischen Kippenhausen und Frenkenbach**

Hauptamtsleiter Haase teilt mit, infolge der Bemühungen der Gemeindeverwaltung gebe es ab sofort auf der Straße zwischen Kippenhausen und Frenkenbach ein Durchfahrverbot mit dem Zusatz „Anlieger frei“. Von Kippenhausen kommend sei die Beschilderung bereits angebracht, von Hagnau kommend werde dies noch folgen. Für die ebenfalls von vielen Seiten gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkung gebe es laut der zuständigen Verkehrsbehörde jedoch aktuell keinen Anlass. Nichtsdestotrotz habe man immerhin einen wichtigen Teilerfolg erreicht. Hauptamtsleiter Haase bedankt sich hierfür bei der Initiative aus Kippenhausen und Frenkenbach sowie der Verkehrsbehörde.

**TOP 9      Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

**9.1      B 31**

Ein Gemeinderat erklärt, die Abbiegespur von der B 31 in Richtung nach Fischbach sei aus Richtung Immenstaad zu kurz. Dadurch gebe es vor allem in den Sommermonaten akute Staugefahr. Er bittet daher darum, dies bei der zuständigen Verkehrsbehörde anzusprechen.

Bürgermeister Henne schlägt vor, das Thema mit in den Kreistag zu nehmen.

## **9.2 Barrierefreiheit**

Ein Gemeinderat bittet darum, die Barrierefreiheit am Fußgängerüberweg an der Hauptstraße nahe der Einmündung in den Kniebachweg zu verbessern.

Bürgermeister Henne sagt zu, das Ortsbauamt werde die Situation vor Ort prüfen und etwaige Maßnahmen für eine Verbesserung erarbeiten.

## **9.3 Straßenbeleuchtung**

Eine Gemeinderätin erläutert, vor allem viele ältere Menschen beschwerten sich über die aufgrund der reduzierten Straßenbeleuchtung vorhandenen unbeleuchteten Stellen im Gemeindegebiet. Sie schlägt daher vor, die Leuchtzeiten der Straßenbeleuchtung etwas zu verlängern.

Gemeinderat Volk teilt hierzu mit, an der großen Treppe zwischen Hauptschulgebäude und Kinderhaus funktioniere der Bewegungsmelder nicht richtig, da die Beleuchtung, wenn man von oben komme, erst angehe, wenn man bereits einige Stufen genommen habe. Dies sei sehr gefährlich.

Ortsbaumeisterin Kneißl erklärt, man werde sich die besagten Stellen anschauen und Verbesserungsmöglichkeiten prüfen.